

Füllarmaturen

Serie 553



Funktion

Die automatische Füllarmatur besteht aus einem Druckminderer mit kompensierendem Ventilsitz, einem Schmutzfänger im Eingang, einem Absperrhahn und einem Rückflussverhinderer. Sie wird in die Wasserzulaufleitung von geschlossenen Heizungsanlagen installiert und ihre Hauptaufgabe besteht darin, den Anlagendruck stabil auf einem eingestellten Wert zu halten und für den automatischen Nachlauf fehlenden Wassers zu sorgen. Nach der Installation stoppt der Wasserzulauf in der Füll- oder Nachfüllphase bei Erreichen des Einstelldrucks.

Produktübersicht

Art.Nr. 553040	Füllarmatur mit Manometeranschluss	Abmessung DN 15 (1/2")
Art.Nr. 553140	Füllarmatur mit Manometer	Abmessung DN 15 (1/2")

Technische Eigenschaften

Materialien

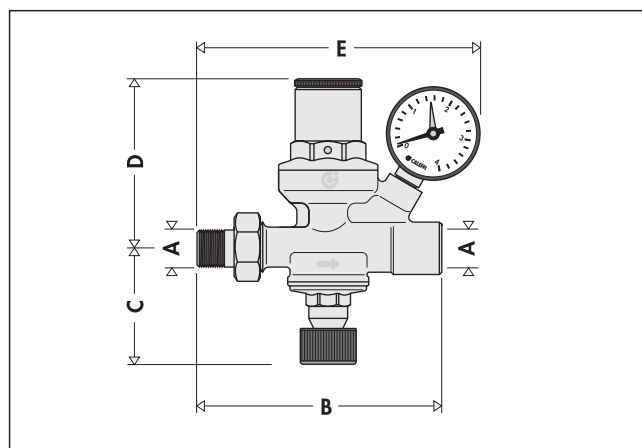
Gehäuse:	Messing EN 12165 CW617N
Deckel:	Messing EN 12165 CW617N
Dichtungen:	NBR

Leistungen

Betriebsmedium:	Wasser
Max. Eingangsdruck:	16 bar
Einstellbereich:	0,3÷4 bar
Werkseinstellung:	1,5 bar
Max. Betriebstemperatur:	70°C
Manometer-Druckbereich:	0÷4 bar

Anschlüsse:	- Eingang:	1/2" AG (ISO 228-1) mit Verschraubung
	- Ausgang:	1/2" IG (ISO 228-1)
	- Manometeranschluss:	1/4" IG (ISO 228-1)

Abmessungen



Art.Nr.	DN	A	B	C	D	E	Gewicht (kg)
553040	15	1/2"	122	61	87	-	0,85
553140	15	1/2"	122	61	87	149	0,95

Konstruktive Eigenschaften

Bauteile

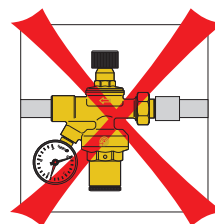
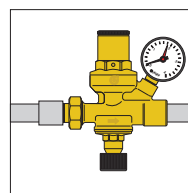
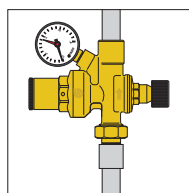
Das Ventilgehäuse ist aus warmgepresstem Messing gefertigt. Die Steuermembrane aus verstärktem Gummi ist so ausgebildet, dass sie spannungsfrei verformbar ist. Der Ausgleichskolben hat eine einzige Dichtung im oberen Bereich, um Schmutzablagerungen zu verhindern.

Manuelle/automatische Öffnung

Im unteren Teil der Armatur befindet sich ein manueller Absperrhahn zum Schließen des Wasserzuflusses in die Anlage. Zur Wiederherstellung der automatischen Anlagenfüllung wird er wieder geöffnet. Der Anlagendruck wird kontrolliert auf den eingestellten Wert gebracht.

Installation

1. Die Füllarmatur Art.Nr. 553040/140 kann sowohl in senkrechte als auch waagrechte Rohrleitungen unter Beachtung der auf dem Ventilkörper angegebenen Strömungsrichtung eingebaut werden. Die Armatur darf jedoch auf keinen Fall über Kopf eingebaut werden.

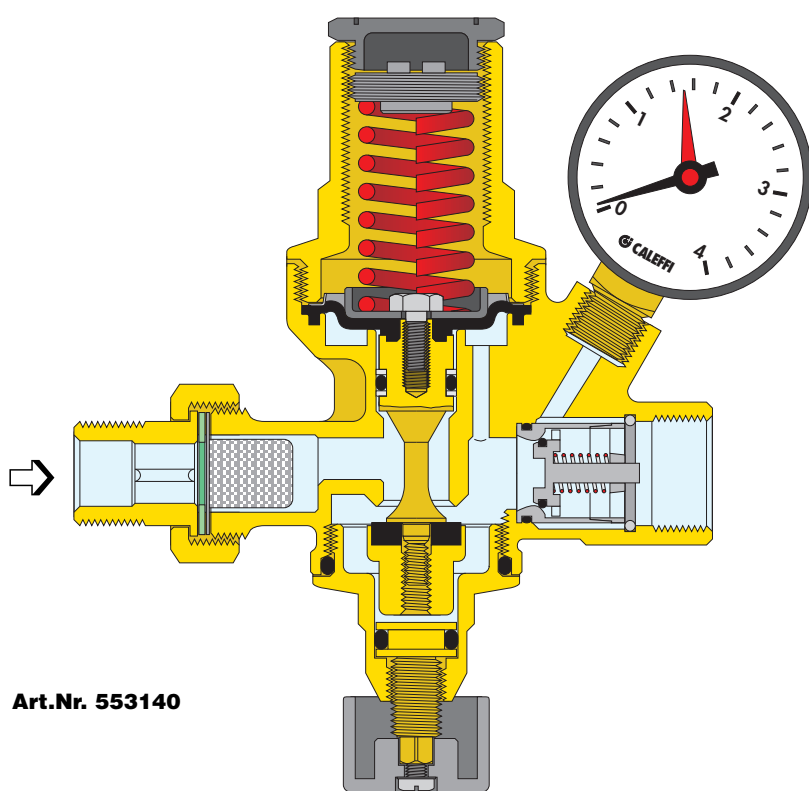


Die Einstellung erfolgt über den im oberen Gehäusedeckel befindlichen Regler: Durch Drehung im Uhrzeigersinn bzw. gegen den Uhrzeigersinn wird der Ansprechdruck der Armatur erhöht bzw. vermindert.

2. Während der Inbetriebnahme der Anlage wird die Armatur in der Regel auf einen Druckwert nicht unter dem Wert eingestellt, den man durch Summieren des hydrostatischen Drucks plus 0,3 bar erhält. Der innere Mechanismus regelt den Druck automatisch und schließt den Wasserzufluss bei Erreichen des eingestellten Druckwertes.

3. Der Füllvorgang muss langsam erfolgen, so dass die Menge des zuströmenden Wassers proportional der Menge der entweichenden Luft ist.

4. Sobald die Anlage gefüllt ist, muss die Absperrung geschlossen werden. Bei Druckverlust der Anlage muss die Absperrereinrichtung solange geöffnet werden, bis der eingestellte Druck wieder erreicht ist.



Art.Nr. 553140

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Serie 553

Füllarmatur. Gewindeanschlüsse 1/2" AG mit Verschraubung x 1/2" IG (ISO 228-1). Gehäuse und Deckel aus Messing. Membrane und Dichtungen aus NBR. Betriebsmedium Wasser. Maximale Betriebstemperatur 70°C. Maximale Eingangsdruck 16 bar. Einstellbereich 0,3÷4 bar. Komplett mit Manometer 0÷4 bar (oder mit Manometeranschluss), Absperrhahn, Schmutzfänger und Rückflussverhinderer.

Alle Angaben vorbehaltlich der Rechte, ohne Vorankündigung jederzeit Verbesserungen und Änderungen an den beschriebenen Produkten und den dazugehörigen technischen Daten durchzuführen.